SACHKUNDE BETÄUBEN UND TÖTEN VON SCHAFEN UND ZIEGEN

Der zweitägige Lehrgang mit der Prüfung zum Erwerb der Sachkunde zum Betäuben und Töten wird speziell für die Tierarten Schaf und Ziege angeboten.

Der Lehrgang vermittelt neben den theoretischen Grundlagen auch eine umfangreiche praktische Unterweisung zur Handhabung und Pflege der Tiere vor der Ruhigstellung, zur Anwendung der Geräte zum Betäuben und Töten von Schafen und Ziegen (Bolzenschuss und Elektrobetäubung) sowie zum sachkundigen Umgang mit dem Tier beim Betäuben und Töten. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer eine Schulungs- und Prüfungsbescheinigung nach §4 Tierschutz-Schlachtverordnung und Art 7 EU Verordnung 1099/2009 mit der sie beim zuständigen Veterinäramt die Sachkundebescheinigung beantragen können.

Seminargebühr:

360 Euro

inklusive Tagesverpflegung und Prüfungsgebühr

Termine:

LBZ Echem, Oktober 2021 LBZ Echem, Oktober 2022



ANMELDUNGEN UNTER

www.lwk-niedersachsen.de Webcode 01027894

Dort finden Sie auch Hinweise zu weiteren Veranstaltungen!



BEI RÜCKFRAGEN WENDEN SIE SICH AN

Landwirtschaftskammer NiedersachsenMars-la-Tour-Straße 1-13 • 26121 Oldenburg

Michael Gertenbach

Oldenburg

Telefon: 0441 801-617

Klaus Gerdes

Oldenburg

Telefon: 0441 801-611

Mathias Brockob

Hannover

Telefon: 0511 3665-4485

Fachbereich Tierzucht, Tierhaltung, Versuchswesen Tier, Tiergesundheitsdienste

Oldenburg

Telefon: 0441 801-638

SEMINARORT LBZ ECHEM

Landwirtschaftliches Bildungszentrum in Echem Zur Bleeke 6 • 21379 Echem • Telefon 04139 698-0

Für mehrtägige Seminare bietet das LBZ Echem günstige Übernachtungsmöglichkeiten.

Alle Seminare beginnen am ersten Lehrgangstag um 09:00 Uhr.

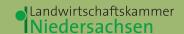
SEMINARANGEBOTE

SCHAF- UND
ZIEGENHALTUNG
2021/2022









GRUNDLEHRGANG SCHAF- UND ZIEGENHALTUNG

Der Grundlehrgang für Schaf- und Ziegenhaltung vermittelt die notwendigen und gesetzlich geforderten Grundkenntnisse zur Schaf- und Ziegenhaltung. Er besteht aus fünf Lehrgangstagen, die jeweils im Block angeboten werden:

Teil I: Allgemeine Grundlagen, Tiertransport

Teil II: Fütterung, Weidehaltung

Teil III: Tiergesundheit

Teil IV: Fruchtbarkeit, Aufzucht, Zuchtselektion

Teil V: Klauenpflege

Am Donnerstag, dem 4. Seminartag, wird eine schriftliche Lernzielkontrolle durchgeführt. Nach erfolgreicher Teilnahme wird eine Sachkundebescheinigung ausgestellt.

Seminargebühr:

450 Euro

zuzüglich Tagesverpflegung

Termine:

LBZ Echem vom 12.-16. April 2021 LBZ Echem vom 18.-22. Oktober 2021 LBZ Echem vom 04.-08. April 2022 LBZ Echem vom 17.-21. Oktober 2022



ERFOLGREICHE LAMMZEIT UND LÄMMERAUFZUCHT

Die Phase der Deckzeit bis zum aufgezogenen Lamm ist die wichtigste Zeit für die Produktivität in der Schaf- und Ziegenhaltung. In diesem zweitägigen Lehrgang werden speziell die für eine erfolgreiche Lämmeraufzucht bedeutenden Kenntnisse vermittelt. Alle Aspekte und Maßnahmen zur optimalen Betreuung und Versorgung der tragenden Muttertiere und Neugeborenen Lämmer werden intensiv behandelt.

Am zweiten Seminartag besuchen wir eine Deichschäferei mit Hochbetrieb in der Lammzeit.

Seminargebühr:

180 Euro

zuzüglich Tagesverpflegung

Termine:

LBZ Echem vom 20.-21. Januar 2021 LBZ Echem vom 26.-27. Januar 2022

SCHAFSCHURLEHRGÄNGE

BODENSCHUR, VEREINFACHTE METHODE

Ziel ist der sichere Umgang mit der Schermaschine und den Tieren, um die eigenen Schafe sachgerecht scheren zu können. Vermittelt werden die Grundkenntnisse der notwendigen Maschinenkunde, Wollkunde und die **vereinfachte Methode** der Bodenschur. Diese vereinfachte Technik eignet sich für die Schur mit einer Handmaschine und für Teilnehmer, die bis zu 100 Schafe im Jahr scheren möchten.

Der Lehrgang bietet auch geübten Scherern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in der einfachen Technik der Bodenschur zu vertiefen und zu präzisieren. Zur effektiven praktischen Unterweisung ist die Teilnehmerzahl auf 12 begrenzt.

Seminargebühr:

240 Euro

zuzüglich Tagesverpflegung

Termine:

LBZ Echem vom 01.-02. Juni 2021 LBZ Echem vom 31. Mai.-01. Juni 2022

BODENSCHUR, VEREINFACHTE METHODE UND NEUSEELÄNDISCHE TECHNIK

Vermittelt werden in diesem Lehrgang die gleichen theoretischen Grundlagen und sowohl die vereinfachte Methode der Bodenschur als auch die neuseeländische Technik. Die Neuseeländische Technik ist etwas schwerer zu erlernen, ist aber Voraussetzung für die Anwendung stationärer Schuranlagen mit Motor und Welle. Die Neuseeländische Technik ist für Teilnehmer zu empfehlen, die mehr als 100 Schafe im Jahr scheren möchten. Der Lehrgang bietet auch geübten Scherern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu vertiefen und zu präzisieren.

Seminargebühr:

240 Euro

zuzüglich Tagesverpflegung

Termine:

LBZ Echem vom 03.-04. Juni 2021 LBZ Echem vom 02.-03. Juni 2022